

Wir stellen ein!



Ort:
Chemnitz

Bewerbungsfrist:
7. April 2026

Dauer:
unbefristet

Kennziffer:
LGC-E2510/25/1

Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter der Justiz (m/w/d) beim Landgericht Chemnitz



Über uns

Das Landgericht Chemnitz ist ein Gericht der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Freistaat Sachsen. Mit seinen rund 45 Richterinnen und Richtern sowie ca. 130 weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter 24 Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, ist es unter anderen zuständig für Zivil- und Strafverfahren. Das Landgericht Chemnitz ist daneben mit vielfältigen Verwaltungsaufgaben befasst. Der Soziale Dienst der Justiz beim Landgericht Chemnitz ist im Rahmen der ambulanten Strafrechtspflege tätig und beim Landgericht Chemnitz eingerichtet.

Beim Landgericht Chemnitz ist der Dienstposten einer Sozialarbeiterin / eines Sozialarbeiters der Justiz (w/m/d) mit Dienstsitz in Chemnitz zum 1. Januar 2027 unbefristet in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen.



Interessante Aufgaben

Die Stelle bietet vielfältige, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeiten bei dem Sozialen Dienst der Justiz.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- die Aufsicht und Leitung unter Bewährung stehender verurteilter Personen,
- die unmittelbare Betreuung der unter Führungsaufsicht stehenden Personen und die Unterstützung der Aufsichtsstelle bei ihren Überwachungsaufgaben,

- die Gerichtshilfe im Erwachsenenstrafrecht einschließlich der Erstellung von Opferberichten,
- die Haftentscheidungshilfe und die Erarbeitung von Anregungen zur Ausgestaltung der Führungsaufsicht,
- die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs im Erwachsenenstrafrecht,
- die Vermittlung und Überwachung gemeinnütziger Arbeit im Rahmen der Gerichts- und Bewährungshilfe sowie anstelle uneinbringlicher Geldstrafen,
- die Unterstützung der Gerichte und Staatsanwaltschaften bei der Umsetzung von Maßnahmen nach §§ 35 und 37 BtMG.

Einer Sozialarbeiterin der Justiz / einem Sozialarbeiter der Justiz können darüber hinaus auch Verwaltungsaufgaben übertragen werden.



Wir bieten Ihnen

- Vergütung in Entgeltgruppe S 15 TV-L,
- Entgelt für die Stelle richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), die Stelle ist mit Entgeltgruppe S 15 bewertet,
- unbefristete Stelle in Vollzeit (40 Wochenstunden),
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmöglichkeiten und bis zu sechs Tage pro Monat mobiles Arbeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen,
- jährlich 30 Tage Erholungsurlaub,
- Tätigkeit in einem neu errichteten, modernen und barrierefreien Bürogebäude,
- ergonomische Arbeitsplätze mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik,
- attraktive Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- Sportraum mit modernen Fitnessgeräten,
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen,
- individuelle und kontinuierliche Einarbeitung,
- Teilnahme an Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung,
- Ermäßigungen bei Nutzung des ÖPNV (Jobticket),
- betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).



Sie bringen mit

- einen Abschluss als
 - Diplom-Pädagogin / Diplom-Pädagoge der Fachrichtung Sozialpädagogik oder
 - Magister Artium (Hauptfach Pädagogik mit Schwerpunkt Sozialpädagogik sowie ein Nebenfach Psychologie oder Soziologie) oder
 - Diplom-Sozialpädagogin / Diplom-Sozialpädagoge oder
 - Diplom-Sozialarbeiterin / Diplom-Sozialarbeiter oder
 - Bachelor of Arts / Bachelor of Science in der Fachrichtung Soziale Arbeit oder
 - Master of Arts / Master of Science in der Fachrichtung Soziale Arbeit.
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Flexibilität,
- ausgeprägte Konfliktfähigkeit,
- Organisationsgeschick sowie die Fähigkeit zum systematischen und selbstständigen Arbeiten,
- Bereitschaft zum Besuch fachbezogener Fortbildungen.



Von Vorteil

- Berufserfahrung im Umgang mit straffällig gewordenen Menschen,
- Kenntnisse der arabischen und/oder englischen Sprache.



Ihre Bewerbung

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweise von Schul- und Berufsabschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) unter der Kennziffer als PDF-Datei per E-Mail an **personal@lqc.justiz.sachsen.de** oder schriftlich an das Landgericht Chemnitz (Hohe Straße 19/23, 09112 Chemnitz).

Interessentinnen und Interessenten, die bereits in einem Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen, sollen ihre Bewerbung nach Möglichkeit über die personalverwaltende Dienststelle auf dem Dienstweg einreichen. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten zu erklären.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an - Sandy Melzer, Telefon +49 371 453-2504, steht Ihnen zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Hinweise zum Datenschutz und zur sicheren elektronischen Kommunikation sind auf der Internetseite des Landgerichts Chemnitz (**<https://www.justiz.sachsen.de/lqc/kontakt-anreise-datenschutz-3916.html>**) einsehbar.